

et Guinegildo. De rege¹⁾ autem audiuius, quod sit Veronae disponens²⁾ iter uersus Romam. Uxor uero Vuineuildi est in castello Piciani et sicut audiuius expectat uestros missos, cum quibus loqui debet. Cumque ipsi missi Alberici reuersi fuerint ab ipso colloquio, quicquid cercius scire potero, rescribere curabo.

Die Adressatin dieses Briefes, Berta, ist sicher die Frau Adalberts II, des Herzogs von Toscana; mit Recht wird sie 'aus königlichem Stamme' genannt, da sie die Tochter Lothars, des Königs von Lothringen, war. Sie starb am 8. März³⁾ 925 und wurde in Lucca begraben; ihre Grabschrift veröffentlichte Della Rena Serie degli antichi duchi di Toscana, p. 136. Nach meinem Dafürhalten muss der Brief im J. 905 geschrieben sein, bevor Ludwig III. gegen Berengar zu Felde zog; dieser hatte sich während der Vorbereitungen zum Kriege in Verona aufgehalten und war erst später vor jenem geflohen. Aus einem Diplom bei Muratori, Antiqu. Ital. I, 1017, ergibt sich, dass er sich noch im Mai des Jahres in Italien befand. Der Brief darf nicht auf 915 bezogen werden, als Berengar sich anschickte, der Kaiserkrone wegen nach Rom zu gehen, da in jenem Jahre ein Constantinus als Erzbischof von Ravenna erscheint; 905 sass dort auf dem Bischofssitz Johann (XII, nach Gams), den ich für den Verfasser unseres Briefes halte.

Ueber Amelfred habe ich keine Notiz gefunden.

Markgraf Alberich ist der von Camerino, von dem ich schon in den vorhergehenden Noten gesprochen habe. Bonosus episcopus könnte der Bischof von Narni sein, dessen Pontificat 898 begann, dessen Todesjahr unbekannt ist. Ughelli⁴⁾ citiert ihn als Theilnehmer an dem Römischen Concil Johannis IX. (898), dessen Acten bei Mabillon im Mus. Italicum I. II, 88 stehen; es giebt in jener Zeit auch einen Bischof von Vercelli, Bonosus, den Gams übersehen hat, obwohl er bei Ughelli IV, 763 erwähnt wird⁵⁾. Ich meine, dass Bonosus, der einen Theil jenes Landstrichs, vielleicht des von Salto, für sich beanspruchte, aus der Diöcese von Forli oder aus ihrer Nähe stammen müsste und nicht aus dem entfernten Vercelli.

Argenta ist eine Commune der Provinz Emilia in der Umgegend Ferrara's, von dem es etwa 30 Kilometer entfernt ist. Es liegt auf dem linken Ufer des Po di Primaro; früher erhob es sich auf dem rechten Ufer, aber nach einer Zerstörung

1) 'regi' Hds., und zwar so, dass 're' über 'gi' geschrieben ist.
2) 'disponens' Hds. 3) Nicht am 10. März. Es steht: 'Idibus octavis Martis'; s. auch Dümmler, Gesta Ber., p. 11. L. 4) X, 289. Cipolla, p. 74, bemerkt, dass ein Bischof Bonosus auch in dem erwähnten Placitum von 900 vorkomme. L. 5) Ein Irrthum Porro's. An der betr. Stelle wird ein Bonosus erwähnt, aber zwischen 600 und 653. L.